

Glyphosat: Kritik an Verharmlosung

Berlin. Umweltschützer und Aktivisten werfen dem Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) vor, die Gesundheitsgefahren des Unkrautvernichters Glyphosat systematisch herunterzuspielen. Die Einstufung durch die deutsche Behörde hat große Bedeutung für die Neuzulassung des unter Krebsverdacht stehenden Mittels in der Europäischen Union. Campact und das Pestizid-Aktions-Netzwerk (PAN) hatten den Toxikologen Peter Clausing beauftragt, den noch unveröffentlichten BfR-Bericht zu untersuchen. Clausing sei zu dem Schluss gekommen, dass das BfR 44 relevante wissenschaftliche Publikationen, die einen genotoxischen Effekt nachwiesen, nicht berücksichtigt habe, hieß es am Montag in Berlin. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/272662.glyphosat-kritik-an-verharmlosung.html>